

Westfälische A-Jugend-Hallenmeisterschaften am 25.01.09 in Bielefeld

Mit einem zweiten und zwei sechsten Plätzen kehrten die Coesfelder Leichtathleten von den westfälischen A-Jugendmeisterschaften in Bielefeld zurück. Bei ihrem ersten Hallenstart des Jahres steigerte Kerstin Schumacher über 400 Meter ihre Hallenbestzeit um eine halbe Sekunde auf 58,44 Sekunden. Damit gewann sie nicht nur den westfälischen Vizemeistertitel, sie unterbot auch die Norm für die deutschen Jugendhallenmeisterschaften, die Mitte Februar in Neubrandenburg ausgetragen werden. In 61,46 Sekunden erreichte Lara Blome als Gesamtfte ebenfalls eine neue Bestzeit und war damit gut eine Sekunde schneller als vor Wochenfrist bei den B-Jugendtitelkämpfen in Dortmund.



Ihre gute Form unterstrich sie zudem mit einem starken Rennen in der 4x200 Meterstaffel. Gemeinsam mit Kerstin Schumacher, Melanie Wellermann und Ann-Christin Borgert lief sie 1:47,00 Minuten. Damit verpasste das Quartett um genau eine Sekunde die DM-Norm.

Die schaffte Ann-Christin Borgert über 60 Meter Hürden. Eine Woche nach ihrem ausgezeichneten dritten Platz bei der B-Jugend gelang ihr bei der A-Jugend quasi eine Punktlandung.

In 9,09 Sekunden knackte sie bereits im Vorlauf den DM-Richtwert von 9,10 Sekunden. Auch wenn die erhoffte Steigerung im Finale (9,15 sec) ausblieb, die Sechstplatzierte strahlte wie die Siegerin. „Damit habe ich nicht gerechnet, eigentlich wollte ich erst im Sommer über 100 Meter Hürden die Quali für die Deutschen laufen!“ zeigte sie sich von ihrem eigenen Leistungsstand überrascht.

Alles andere als zufrieden war dagegen Johannes Zeisberg mit seinem Einsatz über 400 Meter.

„Es gibt Tage, da geht nicht viel zusammen – so einer war wohl heute!“ kommentierte er sein

Rennen in 54,80 Sekunden. Etwas differenzierter sah LG-Trainer Matthias Bertels das Rennen seines Schützlings. „Die erste Runde ist er sehr gut gelaufen. Schade, dass hinten heraus heute nichts ging!

Von seinen Trainingswerten wissen wir aber, dass Jojo auf jeden Fall mehr drauf hat.“

Während Jojo am kommenden Wochenende bei den westdeutschen Hallenmeisterschaften in Dortmund sein zweites 400 Meterrennen bestreiten wird, muss Fabian Lechtenberg auf Starts unterm Halledach verzichten. Nach überstandener Krankheit zu Jahresbeginn hegte der 16-Jährige zunächst noch Hoffnung auf ein paar Halleneinsätze. „Da ich in der letzten Woche aber mit Oberschenkelproblemen zu kämpfen hatte und deshalb nicht richtig trainieren konnte, machen Wettkämpfe zur Zeit keinen Sinn. So kann ich mich nun in aller Ruhe auf den Sommer vorbereiten.“ blickt er dennoch optimistisch auf die Freiluftsaison.